

Fasi 2006 mit den BigNobody's

In der vorletzten Ausgabe haben wir uns vorgestellt und Ihnen liebe Leserinnen und Leser einen kurzen Einblick in unser Närrisches Treiben im Dorf geben.

An der Inthronisation der Fasnacht 2006 in Wylen waren wir, die Handwerkergruppe, vorwiegend im Hintergrund tätig, so zum Beispiel beim grillieren der Würste.

Unsere Mitglieder waren während der Fasnachtszeit an den meisten Partys und Veranstaltungen in Wylen oder in Legorien anzutreffen. An zwei Fasnachtsbällen wurde das Sujet „Vogelgrippe“ von einigen Mitgliedern aufgegriffen und verteilt, dagegen stark wirkende Gegenmittel!

Unsere Hauptarbeit in der Vorfasnachtszeit fokussierte sich auf den Bau unseres Fasnachtswagens. Aus aktuellem Anlass wählten wir das Sujet „das Internat, Schule wie vor 50 Jahren“ vom Schweizer Fernsehen. Dieses Thema fand bei vielen Fasnächtlern und Umzugsbesuchern gefallen. Unser drehbarer Fernseher war sicherlich ein „Hingucker“. Ebenfalls war die Verkleidung der Mitglieder ausgesprochen gekonnt ausgewählt.

Ein weiteres Projekt war unser Saloon, welcher vom Schmutzigen Donnerstag bis zum Fasi-Sonntag geöffnet war. Beim Aufbau waren unsere Mitglieder nicht sonderlich motiviert. Als der Saloon jedoch seine Gestalt annahm, wuchs die Vorfreude auf die bevorstehende Fasnachtszeit wieder zunehmend. Die Besucher am Schmu-Do, fanden die Atmosphäre in unserem Saloon einmalig auch wenn die Stimmung erst nach dem Eintreffen der Guggen vom Monsterkonzert in Legorien aufkam.

Am Fasnachtssamstag kam es dann zum Höhepunkt. Unser Saloon verwandelte sich in einen Party-Tempel, was die Stimmung fast zum überkochen brachte.

Durch die vorabendlichen Strapazen schloss unser Saloon am Sonntagabend früher als geplant, da diverse Mitglieder noch in Katerstimmung waren.

Dies war ein kleiner Einblick in das Fasnachtstreiben 2006 der BigNobody's.

Roman Schuler